

[13676.] Ein kleiner Musikalienverlag von ca. 30 Nummern mit 111 Platten, 5 Steinen und sämtlichen Borrätthen ist billig zu verkaufen und sind Offerten deshalb an Hrn. Robert Forberg in Leipzig unter Chiffre M. G. S. einzusenden.

[13677.] Eine sich gut rentirende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, in einer Mittelstadt Medlenburgs soll Familien-Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Das Geschäft besteht schon seit Michaelis 1865 und erfreut sich guter und sicherer Kundschafft, so daß einem thätigen Manne, welcher die nöthigen Mittel besitzt, Gelegenheit geboten ist, sich eine gute Brotstelle zu verschaffen.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Offerten unter Chiffre A. F. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[13678.] Meine, bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek, bestehend aus circa 6500 Bänden deutscher und französischer Literatur, ist zum sofortigen Verkauf bereit.

Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Trier, 30. April 1870.

Fr. Lintz'sche Buchhdlg.

**Kaufgesuche.**

[13679.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht mit 8-12000 Thlr. Anzahlung einen Verlag zu kaufen. Nicht reflectirt wird auf sogenannte Popularia, Belletristik und Werke conservativer oder orthodoxer Tendenz, dagegen sind Offerten über einzelne, besonders periodische Unternehmungen erwünscht. Offerten sub R. B. 22. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig. Während der Messe ist Reflectent in Leipzig gegenwärtig.

**Theilhabergesuche.**

[13680.] Zur weiteren Ausbeutung einer äußerst lohnenden Nebenbranche, deren Betrieb sehr leicht und fast ganz ohne Risiko ist, wird ein Theilhaber (für diese Nebenbranche) mit einer Baareinlage von 4-6000 Thlr. von einer Leipziger Buchhandlung gesucht. Das Capital wie ein Theilhabertrag von 12% als Minimum wird von den Suchenden garantiert. Feste Verbindlichkeit wird vorerst nur für ein Jahr bedungen. Reflectenten erfahren sub W. B. # 70. durch d. Exped. d. Bl. Näheres.

**Theilhaberanträge.**

[13681.] Ein im Verlagsbuchhandel erfahrener junger Mann, der über 10,000 Thaler verfügen kann, sucht sich bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Auch würde er auf den Ankauf einzelner Artikel reflectiren. Offerten unter Chiffre B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[13682.] Von den **Photographischen Mittheilungen**, hrsg. v. Dr. H. Vogel. 1870. VII. Jahrg. Preis pr. Jahrg. v. 12 Heften mit 6 Kunstbeilagen und zahlreichen Holzschn. 2 # 20 S# ord., 2 # no.

stelle ich Probenummern jederzeit gratis zu Diensten und bitte zu verlangen.

Berlin, Ende April 1870.

Robert Oppenheim.

[13683.] In den nächsten Wochen lasse ich in den gelesesten Zeitungen die in meinem Verlage erschienenen Prachtwerke:

**Die Insel Capri**

von

F. Gregorovius.

Mit 18 Illustrationen nach Original-Zeichnungen

von

R. Lindemann-Frommel.

Imperial-4. Eleg. cart. Preis 4 #.

Prachtvoll geb. 6 #.

**Sicilien.**

Schilderungen aus Gegenwart und Vergangenheit

von

C. F. von Hoffweiler.

Mit 36 Holzschnitten nach Original-Zeichnungen

von

A. Metzener.

gr. 4. Preis 5 # 10 N#.

Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt.

Preis 7 #.

aufs neue ankündigen, indem die große Zahl der Reisenden, die den Winter in Italien zugebracht haben, jetzt zurückkehren.

Leipzig, 1. Mai 1870.

Alphons Dürr.  
(Verl.-Conto.)

[13684.] In unserm Verlage erschien soeben:

**Volks-Geographie**

über

alle Theile der Erde

für

Schule und Haus

zugleich als Leitfaden

zu

Amthor und Jkleib's Volksatlas

herausgegeben

von

Wilhelm Jkleib.

Dritte Auflage

bearbeitet

von

Dr. R. Th. Liebe,

Prof. math. et phys. am Gymnasium zu Gera.

10 Bogen 8. 5 N# ord.

Nur baar mit 33 1/2 % und bei Entnahme von 200 Exemplaren und darüber mit 40 %.

Wir bitten das lange Hinausschieben des Erscheinens dieser neuen Auflage gütigst zu entschuldigen, jedoch war es dem Herrn Verfasser bei so großer Bewältigung des Stoffs nicht möglich, das Manuscript eher zu beschaffen.

Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, stellen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Sämmtliche bis heute eingegangene Bestellungen sind unterm 25. d. M. expedirt und werden dieser Tage in die Hände der Herren Besteller gelangen.

Gera, 26. April 1870.

Jkleib & Rietschel.

[13685.] Leipzig, 30. April 1870.

**Illustrierte Zeitung.**

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Folienseiten.

Vierteljährl. Pränumerationspreis 2 # — 1 1/2 # netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1400 enthält folgende Illustrationen:

August Koberstein, † am 8. März. — Der Gesimseinsturz in der Maximiliansstraße in Wien am 6. April. Nach einer Zeichnung von J. Schönberg. — Karl Heinrich Rau, † am 18. März. — Die neue englische Kirche zu Dresden. Originalzeichnung von A. Reinhardt. — Curort Passugg bei Chur in Graubünden. Nach der Natur gezeichnet von J. Löfer.

Aus dem Aufzuge beim Sechseläuten in Zürich am 4. April: Die Pacificgruppe. Nach einer Zeichnung von J. A. d'Aujourd'hui. — Russische Pferde: 1. Vollbluthengst aus dem Gestüt des Großfürsten Nikolaus. 2. Orlofftraber. Vollblut. — Spielkarten. II. (14 Abbildungen.) — Fürntratt's Telephon oder elastisches Fernsprechröhr (3 Abbildungen).

Eich's (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 4 N#, Galvanos zum Preise von 6 N# pro Quadrat Zoll sächs. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 N# — 4 1/2 N# netto.

**Expedition der Illustrierten Zeitung.**

Unverlangt nichts.

[13686.] Wichtig für die Abonnenten der Vierteljahrschrift für Gesundheitspflege. (Vieweg & Sohn.)

Im Commissionsverlag der F. Boselli'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M. erschien soeben:

**Die pneumatische Canalisation**

und

ihre Gegner.

Von

Capitain Viernur.

Preis 5 S# ord. — 3 1/2 S# netto.

Auf 6 fest: 1 Freierpl.

Der bekannte Erfinder des pneumat. Canalisationssystems widerlegt in dieser Schrift die Angriffe des Hrn. Baurath Hobrecht in der Vierteljahrschrift für Gesundheitspflege 1869, 4. — Er legt darin in Kürze die Vorzüge seines Systems klar auseinander und verneint entschieden, daß das Wasser zur Fortbewegung säulnhartiger Stoffe etwas taue, vor allem nicht, wenn letztere

